



Zu Punkt der Tagesordnung

| | | |
|--|--|----------------------------|
| Antrag | 0994/2009 öffentlich 02.11.2009 | |
| Datum | Gremium | Berichterstatter/in |
| Ö 03.11.2009 | Finanzausschuss | Ortsbeirat Gaarden |
| Ö 05.11.2009 | Bauausschuss | Ortsbeirat Gaarden |
| Ö 12.11.2009 | Ausschuss für Schule und Sport | Ortsbeirat Gaarden |
| Ö 19.11.2009 | Ratsversammlung | Ortsbeirat Gaarden |
| Betreff: Weiterführung des Sommerbades Katzheide (Pkt. 1.4 - Drs. 0940/2009) | | |

Beschlüsse:

| | |
|---|---------------------------|
| 28.10.2009 | Ortsbeirat Gaarden |
| Abstimmung: einstimmig mit 8 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen | |

Antrag:

Der Betrieb des Sommerbades Katzheide wird weitergeführt.

Begründung:

- Bei der Beurteilung der Wohnqualität in der **GEWOS-Studie** wird der Erholungswert Gaardens durch die Nähe zu Grünanlagen als eines der wenigen positiven Merkmale des Stadtteils hervorgehoben. Das Sommerbad Katzheide steigert die Lebensqualität im Stadtteil und auf dem Ostufer durch seine gute Erreichbarkeit, insbesondere für Kinder und Familien. Eine Schließung würde Gaardens Attraktivität stark mindern und den Bemühungen der Stadt zur Aufwertung des Stadtteils entgegenstehen.

- In der Projektbeschreibung für den **Sport- und Begegnungspark** für das Innenministerium SH wird hervorgehoben, dass das Projekt von der Stadt durch den Neubau eines kombinierten Frei- und Hallenbades am Standort Katzheide begleitet wird. Eine Schließung des Bades steht dem Konzept des Parks daher entgegen.

- Mit Katzheide wird zugleich das **einzige beheizte Kieler Freibad** mit zwei großen Schwimmbecken geschlossen. Im Frühsommer oder in kälteren Sommern ist die Förde zu kalt und somit wird es in Kiel keine Möglichkeit mehr geben, im Freien zu schwimmen.

gez. Bruno Levtzow